



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2020

---

## Freiburger Verkehrs AG

---

Leistungsindikatoren-Set

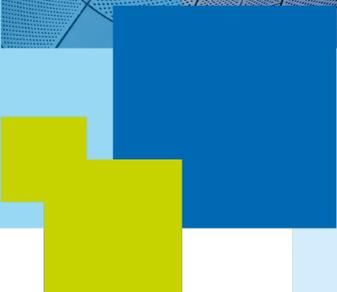
GRI SRS

Kontakt

Mareike Rehl

Besaŕonallee 99  
79111 Freiburg  
Deutschland

0761 4511-351  
Mareike.rehl@vagfr.de





---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden GRI SRS  
Berichtsstandards verfasst:

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2020, Quelle:  
Unternehmensangaben. Die Haftung  
für die Angaben liegt beim  
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der  
Information. Bitte beachten Sie auch  
den Haftungsausschluss unter  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/  
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Jeden Tag zählt die Freiburger Verkehrs AG (VAG) fast so viele Fahrgäste, wie Freiburg Einwohnerinnen und Einwohner hat. Eine dichte Taktfolge und ein schnelles Stadtbahnssystem, das mit den Buslinien sinnvoll vernetzt ist, bilden den Grundstein für einen öffentlichen Nahverkehr, der eine attraktive Alternative zum Autoverkehr darstellt. Und nicht nur in Freiburg, auch über das Stadtgebiet hinaus, sind die Fahrgäste gut vernetzt unterwegs. Zusammen mit 17 Partnerunternehmen ist die VAG Mitglied im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF). Die attraktive Tarifstruktur im RVF unterstützt das in Quantität und Qualität hervorragende Angebot der VAG. Das die Arbeit der VAG ankommt, spiegelt sich in der Akzeptanz der Bürgerschaft: Im ÖPNV Kundenbarometer eines Meinungsforschungsinstituts schneidet die VAG regelmäßig mit Bestnoten ab.

Die Schauinslandbahn ist mit über 350.000 Fahrgästen jährlich (Angabe von 2019) eine der meistbesuchten Tourismusattraktionen der Region. Neben dem Seilbahnerlebnis selbst, ist die Schauinslandbahn eine attraktive und klimafreundliche Alternative zum Auto.

### **Die VAG in der Übersicht:**

#### **Stadtbahn**

Linienlänge: 42,1 Kilometer

Mittlerer Haltestellenabstand: 453 Meter

Linienfahrzeuge: 72

#### **Bus**

Linienlänge: 173,1 Kilometer

Mittlerer Haltestellenabstand: 630 Meter

Linienfahrzeuge: 65

Elektrobusse: 2

#### **Schauinslandbahn**

Streckenlänge: 3,6 Kilometer

Höhenunterschied: 746 Meter

Kabine: 37

Ergänzende Anmerkungen:

Eine externe Prüfung ist im Berichtsjahr 2020 nicht vorgesehen.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

#### **Das Nachhaltigkeitsverständnis der VAG**

Die Freiburger Verkehrs AG zeichnet sich durch ein querschnittliches Nachhaltigkeitsverständnis und Handeln aus. Nachhaltigkeit geht bei der VAG über das Verständnis von Umwelt- und Klimaschutz hinaus und umfasst Teilhabe, Geschlechtergerechtigkeit und den generationengerechten Umgang mit öffentlichen Finanzen.

#### **Der Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie**

Als städtisches Unternehmen lehnt sich die VAG an die 59 Nachhaltigkeitsziele der Stadt Freiburg an und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der „Agenda 2030“ für nachhaltige Entwicklung deren Kernstück die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs) sind. Von den 17 SDGs haben die Verkehrsunternehmen im Verbund Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) neun identifiziert, bei denen sie einen spürbaren Beitrag leisten.

#### **Neun wesentliche SDGs:**

- 3 Gesundheit und Wohlergehen
- 4 Hochwertige Bildung
- 5 Geschlechtergleichheit
- 7 Bezahlbare und saubere Energie
- 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur
- 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 12 Verantwortungsvoller Konsum und Produktion
- 13 Maßnahmen zum Klimaschutz
- 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

In 2020 erstellt die VAG einen zweiten Nachhaltigkeitsbericht mit dem Ziel, die Nachhaltigkeitsstrategie und damit verbunden die strategischen Ziele zu verankern. Die Berichterstattung zur Maßnahmenumsetzung stellt den aktuellen Stand der Zielerreichung dar.

<p><b>Klimafreundlich unterwegs</b></p> <p>Ob an unseren Standorten oder bei unseren Fahrzeugen: In unserem täglichen Handeln legen wir großen Wert auf den Schutz unserer Umwelt. Mit unserem Klimaschutzprogramm setzen wir uns ambitionierte Ziele, an denen wir uns messen lassen. Wir wollen ein klimaneutrales Unternehmen werden und tragen zu einer umweltfreundlichen Mobilität bei – für mehr Lebensqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutz</li> <li>• Elektromobilität</li> <li>• Energieeffizienz</li> <li>• Betriebliches Mobilitätsmanagement</li> </ul>
<p><b>Verkehrswende</b></p> <p>Wir wollen die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs mitgestalten. Dafür optimieren wir unsere Angebote und Prozesse, denken Mobilität immer wieder neu und entwickeln uns konsequent weiter. Der Fokus liegt auf den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Ihnen bieten wir intelligente Mobilität: vernetzt, bedarfsorientiert und aus einer Hand.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgäste</li> <li>• Kundenbeziehungen und -service</li> <li>• Angebot</li> <li>• Digitalisierung</li> <li>• Barrierefreiheit</li> <li>• Baumaßnahmen</li> </ul>
<p><b>Arbeitgeberin</b></p> <p>Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Ihnen bieten wir eine attraktive, sichere und zukunftsfähige Berufsperspektive. Wir fördern die Vielfalt und Chancengleichheit innerhalb des Unternehmens, bieten Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und setzen Maßnahmen zum Schutz ihrer Gesundheit um.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfalt und Chancengleichheit</li> <li>• Gesundheit</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus- und Weiterbildung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktive Arbeitgeberin</li> </ul>
<p><b>Unternehmensführung</b></p>
<p>Mit 137 Straßenbahnen und Bussen sorgen wir täglich für nachhaltige Mobilität in Freiburg. Um zukunftsfähig zu sein und zu bleiben, stellen wir uns strategisch auf, übernehmen Verantwortung bei der Beschaffung und tauschen uns mit unseren Interessensgruppen aus. Unser Nachhaltigkeitsprogramm legt unsere Ziele transparent dar.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsprogramm</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung und Lieferkette</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftliche Leistung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialog mit Stakeholdern</li> </ul>

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Weitere Standards abgesehen von DNK und der Zertifizierung DIN EN 16247 nutzen wir nicht.

### **Vom Verständnis zur Strategie**

Aus diesem Verständnis heraus hat die VAG eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet und diese besteht aus vier wesentlichen Dimensionen:

- Klimafreundlich unterwegs
- Verkehrswende
- Arbeitgeberin
- Unternehmensführung

Auf Grundlage dieser vier Dimensionen wurde ein Handlungsprogramm entwickelt. Eine Wesentlichkeitsanalyse setzt Prioritäten und verdeutlicht die

Umsetzungsschwerpunkte.

#### [Nachhaltig verbunden – VAG Blog](#)

Die VAG hat das Thema Nachhaltigkeit in ihren strategischen Unternehmenszielen verankert. Diese werden jährlich operationalisiert und mit konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung hinterlegt. Die wesentlichen Bereiche sind: Kundenzufriedenheit, Fahrgastzahlen, Bauen, Innovationen und Digitalisierung, Klimaschutz, Teilhabe und Geschlechtergerechtigkeit. Die einzelnen Maßnahmen werden in den Unternehmensbereichen umgesetzt.

#### **Chancen und Risiken**

Die VAG hat ein Risikomanagementsystem eingerichtet, das es der VAG ermöglicht bestandsgefährdende Risiken systematisch abzufragen und nach potentieller Höhe und Eintrittswahrscheinlichkeit zu analysieren. Die Entwicklung der Risiken und die Umsetzung geplanter Maßnahmen werden regelmäßig überprüft. Darüber hinaus wird in einem Chancenbericht die Entwicklung der VAG dargestellt. Im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichtet sich die VAG zur Einhaltung einer Compliance-Richtlinie.

Im Jahr 2020 war die VAG mit den Herausforderungen der Covid-19-Pandemie konfrontiert. Um die Prozesse der VAG zuverlässig zu organisieren und einheitlich auf neue Entwicklungen zu reagieren, wurde ein Corona Krisenstab eingerichtet.

Grundsätzlich wirkt sich der demographische Wandel auf die VAG und ihre Strukturen aus, siehe hierzu Kriterium 16. Innovationen und Fördermittel wirken konkret als effektiver Hebel zur Förderung von Transformationsprozessen, hier zu nennen sind Förderprogramme im Bereich der Elektromobilität.

Die Erstellung des DNK-Berichts findet in regem Austausch mit den fünf großen städtischen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Freiburg (Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH, badenova AG & Co. KG, Freiburger Stadtbau Verbund, Freiburger Wirtschaft, Touristik & Messe GmbH Co. KG und Freiburger Verkehrs AG) statt, die jeweils eine DNK-Erklärung für ihr Unternehmen erstellen. Begleitet wird diese Austauschrunde durch das Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Freiburg. Der Austausch findet ca. alle zwei Monate statt und dient, neben der Weiterentwicklung der DNK-Berichtserstattung, vor allem auch der gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Verstärkung von nachhaltigen Prozessen in den Unternehmen. Aus dem gemeinsamen Austausch ist auch der Wunsch hervorgegangen, in den DNK-Erklärungen für jedes Berichtsjahr gemeinsam zu einem wesentlichen Schwerpunktthema zu berichten. Ziel ist es, sukzessive unterschiedliche Nachhaltigkeitsthemen fokussiert anzugehen. Zum einen soll die Messbarkeit der Themen in der DNK-Erklärung geschärft werden (d.h.

ergänzende Indikatoren zum Schwerpunktthema, die gemeinsam abgestimmt wurden und ein vergleichbares Monitoring ermöglichen). Zum anderen soll der gemeinsame Austausch und die Vernetzung der Unternehmen zum Schwerpunktthema gestärkt werden.

Die fünf städtischen Gesellschaften haben sich für das Berichtsjahr 2019-2020 auf das Schwerpunktthema „nachhaltiges Personalmanagement“ geeinigt. Die Wahl des Schwerpunktthemas fand im Rahmen eines Workshops mit Hilfe einer Wesentlichkeitsanalyse statt. Unter dem Schwerpunktthema verstehen die städtischen Gesellschaften insbesondere die Aspekte *Vielfalt und Demographie, Ausbildung sowie Vergütungsmodelle und Zusatzleistungen*. Zu diesen Themen fanden mehrere Workshops mit dem Ziel der Vernetzung und dem Austausch von Good Practice Beispielen statt. Ergänzende Indikatoren zum Schwerpunktthema werden unter dem Set der Leistungsindikatoren 14 bis 16 gezeigt.

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die VAG verfolgt den Anspruch, dauerhaft ein attraktiver, leistungsstarker und nachhaltiger Verkehrsbetrieb in Deutschland zu sein. Die wesentlichen Handlungsfelder bzw. Ziele, die sich die VAG in den Bereichen Klimaschutz, Verkehrswende, Arbeitgeberin, Unternehmensführung gesteckt hat, und die damit verbundenen Maßnahmen sind in den Leistungs- und Finanzziele verankert.

Die VAG hat sich konkrete Ziele gesetzt. Jedes Ziel ist mit mindestens einer Leistungskennzahl hinterlegt. Die Daten der Leistungskennzahlen werden jährlich durch das betriebswirtschaftliche Controlling und das Nachhaltigkeitsmanagement gesammelt und aufbereitet. Die Verantwortung für die Umsetzung von Maßnahmen zur Zielerreichung liegen bei den Unternehmensbereichen. Die Ziele und Zielindikatoren werden in diese Übersicht dargestellt.

Handlungsfeld	Ziel	Zielindikatoren/Leistungskennzahl
<b>Klimafreundlich unterwegs</b>		
Klimaschutz	Bis 2035 werden die Treibhausgas-Emissionen im Scope 1, Scope 2, Scope 3	Direkte THG-Emissionen (Scope 1 und Scope 2)

	reduziert.	
Elektromobilität	Bis 2030 fahren alle Busse vollelektrisch und die Fahrzeugflotte der VAG wird reinelektrisch mit zertifiziertem Ökostrom betrieben.	Anzahl Elektrobusse, Anzahl elektrische Fahrzeugflotte
Energieeffizienz	Bis 2035 wird der Energieverbrauch deutlich reduziert.	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
Betriebliches Mobilitätsmanagement	Bis 2035 werden die Angebote des betrieblichen Mobilitätsmanagements ausgebaut.	Projektumsetzung
<b>Verkehrswende</b>		
Fahrgäste	Bis 2030 werden die Fahrgäste der VAG stetig gesteigert.	Fahrgastzahlen
Kundenbeziehungen und -service	Bis 2030 wird die Kundenzufriedenheit stetig gesteigert.	Globalzufriedenheit
Angebot	Bis 2030 bietet die VAG ein breites und kundenorientiertes Angebot an.	Attraktive Angebote
Digitalisierung	Bis 2030 werden digitale Instrumente zur Verbesserung der fahrgastorientierten Prozesse und Produktivitätssteigerung eingeführt.	Projektumsetzung
Barrierefreiheit	Bis 2030 ermöglicht die VAG allen gleichberechtigten Zugang zum ÖPNV.	Anzahl barrierefreie Haltestellen
Baumaßnahmen	Bis 2030 Umsetzung des neuen Stadtbahnausbauprogramms.	Invest Baumaßnahmen
<b>Arbeitgeberin</b>		
Vielfalt und Chancengleichheit	Bis 2030 wird die Diversität von Führungskräften gesteigert.	Anzahl Führungskräfte nach Geschlecht, Alter, Nationalität, Teil-Vollzeit. Anzahl der Diskriminierungsvorfälle.
Gesundheit	Bis 2030 wird die Gesundheit aller Mitarbeitenden gefördert, damit diese auf Dauer ihre Leistungen im Unternehmen optimal erbringen können.	Anzahl Teilnehmende an Angeboten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.
	Bis 2030 werden alle	

Aus- und Weiterbildung	Mitarbeitenden gefördert und qualifiziert, damit diese auf Dauer ihre Leistungen im Unternehmen optimal erbringen können.	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeitenden.
Attraktive Arbeitgeberin	Bis 2030 werden alle Mitarbeitenden so gefördert, dass sie an der Arbeits- und Berufswelt teilhaben können.	Anzahl der Mitarbeitenden nach Geschlecht, Alter, Nationalität
<b>Unternehmensführung</b>		
Nachhaltigkeitsprogramm	Bis 2030 wird das Nachhaltigkeitsprogramm der VAG umgesetzt.	Projektumsetzung
Beschaffung und Lieferkette	Bis 2030 werden NH Kriterien im Beschaffungsprozess berücksichtigt.	Anzahl Bestellungen die einem NH-Kriterium
Wirtschaftliche Leistung	Bis 2030 werden die Umsatzerlöse gesteigert.	Betriebliche Erträge ÖPNV, SB, Andere
Dialog mit Stakeholdern	Bis 2030 wird der Dialog mit den relevanten Stakeholdern verstetigt.	Gesamtanzahl Beschwerden.

Die VAG orientiert sich bei der Definition von Zielen an bestehenden Strategien u.a. an den SDGs, am städtischen Klimaschutzkonzept und den städtischen Nachhaltigkeitszielen. Über den [Beteiligungsbericht](#) der Stadt berichtet die VAG jährlich zum Zielerreichungsgrad und den umgesetzten Maßnahmen als auch zu den Chancen und Risiken.

Die inhaltliche Verknüpfung der Nachhaltigkeitsziele der VAG mit den Sustainable Development Goals (SDG) ist bereits im Kriterium 1 Strategische Analyse und Maßnahmen dargelegt. Die VAG wird die SDGs inhaltlich wie auch kommunikativ unterstützen.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

---

Als Tochterunternehmen der Stadtwerke Freiburg GmbH ist die Freiburger Verkehrs AG als integriertes ÖPNV-Unternehmen zuständig für die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs in Freiburg und im Verkehrseinzugsgebiet mit geeigneten Verkehrsmitteln. Dementsprechend besitzt die VAG keine herkömmliche Wertschöpfungskette wie der produzierende Sektor. Das Geschäftsmodell besteht entsprechend der vom Gemeinderat der Stadt Freiburg übertragenen Aufgabenstellungen den folgenden eigenständigen Bereichen: Angebotskonzeption, Betrieb, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, sowie den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur.

Im Jahr 2020 beauftragte die VAG viele verschiedene Lieferanten und Dienstleister. Hauptsächlich werden Aufträge an Lieferanten und Dienstleister mit Sitz in Deutschland und innerhalb der EU und der Schweiz vergeben. In diesen Ländern existieren vergleichbare Rechtsnormen, insbesondere bezogen auf die Achtung von Menschenrechten sowie hinsichtlich der Bekämpfung von Korruption, so dass für die VAG eine Rechtskonformität bereits gewährleistet ist.

Die VAG verpflichtet sich grundsätzlich zum Einkauf von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen. In 2016 wurde bei der VAG eine aktualisierte Beschaffungs- und Vergaberichtlinie für die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen erarbeitet, welche auch den Nachweis zur Zahlung von Mindestlohn für Lieferanten regelt.

Die VAG berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette, wie bei der Beschaffung von nachhaltigem Papier, regionalen Produkten in der Kantine oder bei der Beschaffung von Straßenbahnen, wobei hier nachhaltige energieeffiziente Technologien mit recyclingfähigen Materialien zum Einsatz kommen.

Kontinuierlich werden bei der VAG Handlungsbedarfe in den einzelnen Wertschöpfungsstufen identifiziert und erarbeitet. Hier spielen regionale und soziale Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung eine wichtige Rolle. Die Beschaffungsrichtlinie regelt und verankert intern nachhaltige Beschaffungskriterien. Stärker werden nun auch soziale Aspekte bei der Ausschreibung berücksichtigt und abgefragt. Anforderungen zur Wertschöpfungskette und den Lieferkettenrisiken sollen perspektivisch stärker Berücksichtigung finden.

---

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

**Strategische und operative Verantwortung /  
Nachhaltigkeitsmanagement:**

Mareike Rehl, Mitarbeiterin im Vorstandsbüro

**Steuerungsteam aus UnternehmensbereichsleiterInnen:** Maßnahmen zur Nachhaltigkeit werden in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den zuständigen Unternehmensbereichen und dem Vorstand sowie dem Nachhaltigkeitsmanagement umgesetzt.

**Kontrolle der Umsetzung:** Erfolgt in Unternehmensbereichsleiterrunden

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die VAG setzt seit vielen Jahren bereits Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit um. Im Beteiligungsbericht der Stadt Freiburg berichtet die VAG jährlich zunächst zu Maßnahmen im Klimaschutz und zwischenzeitlich auch zu weiteren Aspekten der Nachhaltigkeit. Im Rahmen von Strategie Workshops werden Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele definiert und terminiert. Im Rahmen von Unternehmensbereichsleitungsrounds werden die Maßnahmen aus den Strategie Workshops einem Controlling unterzogen. An diesen Strategie Workshops nimmt neben den Führungskräften auch der Vorstand teil.

**Prozess zur Fortentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategie/-zielen:**

- Die Koordination der Nachhaltigkeitsstrategie, deren Überwachung, Analyse und Weiterentwicklung wird zentral gesteuert und koordiniert, siehe Kriterium 5 Verantwortung.
- Die Umsetzung erfolgt in den entsprechenden Unternehmensbereichen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist stark bei der VAG verankert und wird aktiv an die Mitarbeitenden durch Instrumente der internen Kommunikation vermittelt. Mit

ansprechenden Formaten werden die Mitarbeitenden über das Intranet informiert, weiter erhalten alle neuen Mitarbeitende eine Information zum Nachhaltigkeitsengagement der VAG. Die Kundinnen und Kunden der VAG werden über das Internet und das Kundenmagazin über die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen informiert. Weiter ist die VAG verpflichtet dem Gemeinderat im Rahmen des Beteiligungsberichts zu ihrer Zielerreichung zu berichten.

**Weitere wesentliche Leitbilder und Vereinbarungen bei der VAG sind:**

Die VAG Führungsleitlinien legen das Führungsverständnis, Entscheidungsprozesse, Kommunikation und Kontrolle der Prozesse fest. Eine eingeführte Beschaffungs- und Vergaberichtlinie regelt die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen.

Darüber hinaus verpflichtet sich die VAG zur Einhaltung einer Antikorruptions- bzw. Compliance-Richtlinie.

In 2015/2016 wurde erstmals ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durchgeführt, welches in 2019 erneuert wurde. In 2020 wurde in einem gemeinsamen Prozess mit den anderen städtischen Gesellschaften angestoßen, Konzepte zur Erreichung der Klimaneutralität zu erarbeiten.

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex kommt die VAG ihrer Pflicht einer Nachhaltigkeitsberichterstattung nach [EU-Richtlinie 2017 / Richtlinie 2014/95/EU]. Die VAG dokumentiert mit dem Nachhaltigkeitsbericht „nicht-finanzielle und die Diversität betreffende Informationen“. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung folgt den aktuellen Leitlinien der Global Reporting Initiative.

Zu den unter Kriterium 3 Ziele beschriebenen strategischen Themen setzte sich die VAG konkrete messbare Ziele und hat die zur Erreichung erforderlichen Maßnahmen definiert. Jedes Ziel wurde mit mindestens einer Leistungskennzahl hinterlegt. Die Leistungskennzahl ermöglicht die transparente Darstellung des Zielerreichungsgrades. Die Ziele werden jährlich überprüft und fortgeschrieben. Neben diesen Leistungskennzahlen stellt die VAG in diesem Nachhaltigkeitsbericht weitere relevante Leistungskennzahlen dar. Zu den Leistungskennzahlen zählen u.a. CO<sub>2</sub>-Emissionen,

Energieverbrauch, Gesamtverbrauch nach Quellen, Fahrgastzahlen, Kundenzufriedenheit, Finanzkennzahlen, Anzahl der Mitarbeitenden (nach Geschlecht, Alter, Nationalität), Anteil der schwerbehinderten Mitarbeitenden usw.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen und das Erreichen der Ziele liegt bei den Unternehmensbereichen.

Die Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für die Daten im Nachhaltigkeitsberichts orientieren sich an geltenden Standards und erfüllen die Kriterien der Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz. Die Kontrolle der Datenqualität wird durch die Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen geprüft und bei Bedarf angepasst.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die VAG Führungsleitlinien legen das Führungsverständnis, Entscheidungsprozesse, Kommunikation und Kontrolle der Prozesse fest.

Die Unternehmensgrundsätze definieren und legen das Selbstverständnis und die Werte der VAG fest: *u.a. die VAG ist ein Mobilitäts-Dienstleistungsunternehmen, erbringt ihre Leistungen für die Kundinnen und Kunden zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und klimaschonend, ist sich der hohen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden bewusst.*

Die Beschaffungs- und Vergaberichtlinie regelt die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen.

Darüber hinaus verpflichtet sich die VAG zur Einhaltung einer Antikorruptions- bzw. Compliance-Richtlinie.

Alle eingeführten Richtlinien können nur dann erfolgreich sein, wenn diese intern und extern kommuniziert werden. Daher werden die Mitarbeitenden regelmäßig über die Richtlinien im Unternehmen informiert und entsprechend in den Fachabteilungen geschult. Entsprechende Regelwerke stehen allen Mitarbeitenden im Intranet zur Verfügung.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Gesamtvergütung der leitenden Angestellten setzt sich aus einem fixen Jahresgehalt und einer variablen Erfolgsvergütung zusammen. In diesem Vergütungssystem werden Nachhaltigkeitsziele nicht berücksichtigt.

Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zu unterschiedlichen Themen wie der interne Kommunikation oder dem Gesundheitsmanagement in Entscheidungsprozesse mit Hilfe von Befragungen eingebunden.

Über das betriebliche Vorschlagswesen gibt die VAG ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge und Ideen einzubringen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Vergütung der Geschäftsführung beinhalten feste und flexible Gehaltsbestandteile. Die Vergütung der Geschäftsführung ist im [Beteiligungsbericht](#) des Unternehmens transparent dargestellt, S.55.

Der Aufsichtsrat erhielt in 2020 an Vergütungen und Sitzungsgeldern 44 T€ .

Die Vergütung steht nicht in Beziehung zu den Nachhaltigkeitszielen.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung beträgt in etwa 3:1.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die VAG berichtet transparent über ihre Ziele, spricht dabei Herausforderungen und Hürden an, die sie gemeinsam mit ihren Stakeholdern meistern möchte. Im Rahmen der Neustrukturierung des Kundenmanagements wurden die relevanten Stakeholder und Anspruchsgruppen identifiziert: Die relevanten internen und externen Anspruchsgruppen sind:

- **Intern:** Beschäftigte, Anteilseignerin Stadt Freiburg, Aufsichtsräte.
- **Extern:** Branche, Geschäftspartner, Behörden, Politik und Verwaltung Stadt Freiburg, Gewerkschaften, NGOs, Verbände, Kundinnen und Kunden und die Öffentlichkeit.

Die verschiedenen Anspruchsgruppen werden mittels Stakeholderanalysen identifiziert. Entsprechend der Vielzahl der Anspruchsgruppen setzt die VAG verschiedene Formate und Plattformen für den regelmäßigen Austausch ein.

### **Offener Dialog in der Stadtgesellschaft**

Eine tagesaktuelle und interaktive Vernetzung erfolgt über die sozialen Medien, wie Facebook, Instagram und den VAG Blog sowie das Internet als auch über die lokale Presse. Infrastrukturprojekte aber auch Veränderungen im Fahrplan, werden durch Bürgerbeteiligungsverfahren unterstützt. Anwohnerinnen und Anwohner sowie die breite Öffentlichkeit werden so früh wie möglich in die Planungen einbezogen und informiert.

### **Kontinuierlicher Verbesserungsprozess**

Das VAG Kundenmanagement wurde im Rahmen der strategischen Ausrichtung auf eine kontinuierliche und ergebnisorientierte Stakeholder- und Kundenorientierung restrukturiert. Zur aktiven Stärkung des KundenService wird das VAG Beschwerdemanagement nach DIN ISO 10002 strukturiert.

### **Fahrgastbeirat als Sprachrohr**

Als ein wichtiges Sprachrohr für die Fahrgäste nutzt die VAG den Fahrgastbeirat. Der Fahrgastbeirat vertritt die Interessen der Fahrgäste, bündelt deren Anregungen und Verbesserungsvorschläge und diskutiert diese mit Vertreterinnen und Vertretern der VAG.

### **Nachhaltige Vernetzung und Impulsgeberin**

Die VAG ist Mitglied des Freiburger Nachhaltigkeitsrats, in diesem Gremium erfolgt eine Vernetzung mit den Freiburger Institutionen. Der Vorstand der VAG repräsentiert als Sprecher für den Bereich Wirtschaft den Nachhaltigkeitsrat nach außen.

### **Transparente Kommunikation auf allen Ebenen**

Darüber hinaus ist die VAG auf politischer Ebene durch den Aufsichtsrat der VAG mit den Vertreterinnen und Vertretern des gewählten Gemeinderats in ständigem Austausch. Mitgliedschaften in Branchen- und Fachverbänden sowie Vereinigungen bilden einen weiteren Baustein der politischen Kommunikation, siehe Kriterium 19 ‚Politische Einflussnahme‘.

Wie im Kriterium 8 bereits beschrieben, werden Mitarbeiterbefragungen zu verschiedenen VAG-weiten und relevanten Themen durchgeführt.

Die VAG ist im Regio- Verkehrsverbund Freiburg (RVF) vernetzt. Ein Unternehmensverbund mit aktuell 18 Verkehrsunternehmen. Die Unternehmen im RVF regeln den ÖPNV für 660.000 Einwohnende in der Stadt Freiburg sowie in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

**i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;

**ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Der ÖPNV in der Stadt Freiburg, hier insbesondere die Straßenbahnen und Busse, sind von großem Interesse für Öffentlichkeit. Sie geben regelmäßig Anlass für Debatten, Beschwerden, Anregungen und Wünsche.

### **Kundinnen und Kunden an erster Stelle**

Das jährlich durchgeführte ÖPNV-Kundenbarometer gibt der VAG eine Orientierung bezüglich der Zufriedenheit der Fahrgäste mit dem Angebot der VAG. In 2020 wurde auf Grund der Corona Pandemie keine Befragung durchgeführt.

### **VAG KundenService**

Über sämtliche Schnittstellen des KundenServices wurden im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 2770 Stakeholder- und Kundenanliegen bearbeitet und beantwortet. Dazu wurden verschiedene weitere Kommunikationsmaßnahmen initiiert, um zu den Maßnahmen im Rahmen der Covid-19 Pandemie und allen weiteren Themen zu erläutern und zu informieren, Lautsprecherdurchsagen, Aufkleber in Bussen und Bahnen, Haltestellenplakate, Informationen über die Bildschirme der Fahrzeuge.

Folgende häufigste Themen wurden geäußert:

COVID-19 Pandemie	710
Service	501
Angebot	63
Sonstiges	35
Lob / Anerkennung	28

---

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Die VAG ist überzeugt, dass nachhaltige Entwicklung ohne Innovationen nicht möglich ist, Innovationen sind die Treiber der Nachhaltigkeit. Besonders der Berichtszeitraum 2020 ist durch einen starken Umbruch und verschiedene neue Innovationen wie die Entwicklungen im Bereich Elektromobilität geprägt. Die sozialen und ökologischen Auswirkungen der wesentlichen Projekte werden aktuell noch nicht systematisch über beispielsweise eine CarbonFootprint Analyse erhoben.

### **Elektromobilität im Einsatz**

Die Zukunft der VAG ist elektrisch. Langfristig ist es das Ziel die Busse der VAG auf Elektroantrieb mit zertifiziertem Ökostrom umzustellen. Aus diesem Grund hat die VAG 2020 die erste Elektrobus-Pilotbuslinie auf den Weg gebracht. Zwei Elektrobusse haben im ersten Jahr 100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber zwei Dieselnissen einsparen können. Der weitere Ausbau der Elektrobusflotte ist in Vorbereitung und Umsetzung. Derzeit wird ein Abstelldepot gebaut.

An der Talstation Schauinslandbahn wurden zwei Ladesäulen für Elektroautos mit insgesamt vier Ladepunkten errichtet.

### **Photovoltaik Anlage Verwaltungsgebäude**

Auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes konnte eine PV-Anlage mit insgesamt 135 kWp und einer jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 75 t umgesetzt werden. Insgesamt umfasst die Photovoltaikanlage eine Fläche von 670 Quadratmetern.

### **Mehrweggeschirr**

Seit 2020 hat die Kantine bei Take-Away Produkten auf Mehrweggeschirr umgestellt. Rund 80 % der Mitarbeitenden nutzen das Mehrweggeschirr. Jährlich werden so rund 13.000 Einwegverpackungen eingespart.

### **Digitalisierung**

Die Digitalisierung hat auch im Bereich der Mobilität einen transformativen Prozess angestoßen. Neue Mobilitätsformen, Technologien und Formen der Kommunikation und Information setzen sich zunehmend durch. In 2020 wurde

---

das Projekt GreenCity Masterplan abgeschlossen. Folgende Teilprojekte wurden umgesetzt:

- Integration von multimodalen Angeboten in die VAG App  
ua. Fahrradverleihsystem
- Parkplätze usw. zielgruppenspezifisches Emailmarketing
- Konzeption zum Aufbau einer Betrieblichen Mobilitätsmanagements
- Vorstudie zur Einführung eines E-Tarifs.

**Umsetzung von Mitarbeiterideen im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens**

Besonders das Fahrpersonal hat ein wachsames Auge auf das Streckennetz und mögliche Verbesserungen. In diesem Zusammenhang wurden bereits kleine und große Maßnahmen umgesetzt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

### Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer  
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Bei der VAG werden zurzeit keine Finanzanlagen nach umwelt- oder sozialen Faktoren geprüft. Zum aktuellen Zeitpunkt ist nicht geplant eine Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchzuführen.

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Ob Natur-, Lärm-, Klimaschutz, Abfallwirtschaft oder Elektromobilität: Die VAG weiß um die Verantwortung und die Vorbildfunktion als städtisches Unternehmen und verfolgt aus diesem Grund zahlreiche Maßnahmen, um die Auswirkungen des öffentlichen Nahverkehrs auf die Menschen und die Natur in seinem Umfeld so gering wie möglich zu halten. Die VAG stellt sicher, dass zum einen die behördlichen Auflagen eingehalten werden und darüber hinaus Maßnahmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie gezielt umgesetzt werden.

In 2020 hat die VAG insgesamt 17,6 GW Strom verbraucht, davon rund 15 GW für den Straßenbahnbetrieb. Der Gesamtverbrauch lag um rund 1,3 GW niedriger als in 2018. Der gesamte Strombedarf wird mit zertifiziertem Ökostrom gedeckt. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz die in 2020 umgesetzt wurden waren u.a.

- Einsatz von zwei Elektrobussen, 100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung im ersten Jahr gegenüber Dieseln.
- Umstellung der weiteren Fahrzeugflotte auf Elektromobilität.
- Sukzessiver Ausbau der Elektrobusflotte.
- Bau einer 135 kWp großen PV-Anlage auf dem Verwaltungsgebäude, CO<sub>2</sub>-Einsparung von 75 Tonnen.

In 2020 haben 38 Mitarbeitende des Fahrpersonals an einem ECO Training Fahrtraining teilgenommen. Ziel ist es den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren aber auch Schäden, wie zum Beispiel Reifenschäden, Spiegelschäden und Bremsverschleißerscheinungen vorzubeugen. Darüber hinaus werden durchgehend folgende Maßnahmen umgesetzt:

### **Trinkwassereinsparung**

Die Busse und Straßenbahnen der VAG werden komplett mit Regenwasser gereinigt, gesammelt auf den Dächern der Gebäude. Dieses Wasser wird für die Wäsche der Stadtbahnen genutzt, so dass pro Waschgang 800 Liter Trinkwasser eingespart werden.

An der Bergstation der Schauinslandbahn ist eine Regenwasserzisterne installiert. Das Brauchwasser aus der Zisterne wird für die Toilettenspülungen in den Gäste WCs genutzt. Die Zisterne wurde 2021 um 20 m<sup>3</sup> erweitert und fasst nun 40 m<sup>3</sup>.

### **Biodiversität**

Die Fahrleitungsmasten sind mit Kletter- und Rankpflanzen begrünt. Über 50% der Gleisanlagen in Freiburg sind Rasenbahnkörper. Die Rasenbahnkörper dämpfen den Schall, die Vibrationen und Regen kann versickern. Auf dem Gelände dem Betriebshofgelände wurde in 2020 ein Projekt zur naturnahen Wiesenbewirtschaftung umgesetzt. Mit dabei sind auch 150 Tsd Bienen eingezogen.

### **Lärmemissionen**

Lärmemissionen sind eine Herausforderung für Verkehrsunternehmen. Die VAG ist an der Reduzierung der Emissionen durch technische Innovationen interessiert. Maßnahmen die in diesem Zusammenhang verfolgt werden sind Lärmmessungen, ein Beschwerdemanagement, die Umsetzung von bedarfsgerechten Sofortmaßnahmen sowie die kontinuierliche Umsetzung von lärmreduzierenden Maßnahmen an den Fahrzeugen und im Streckennetz der VAG, wie zum Beispiel der Einbau von zwei Schmieranlagen.

### **Ausgleichsmaßnahmen**

Im Rahmen der Umsetzung von neuen Straßenbahnstrecken setzt die VAG verschiedene Ausgleichsmaßnahmen um, in 2020 wurden auf zwei Grundstücken mit einer Gesamtfläche von 6.400 m<sup>2</sup> folgende Ausgleichsmaßnahmen getroffen:

- Wiesenansaat aus regionalem Wiesendruschgut
- Pflanzung von Bäumen aus heimischer Herkunft
- Pflanzung von Sträucher aus heimischer Herkunft

Verschiedene Flächen rund um die Talstation der Schauinslandbahn werden extensiv bewirtschaft und nicht gedüngt wird. Darüberhinaus wurden verschiedene Sträucher und Bäume gepflanzt und Biotope angelegt. Weitere Maßnahmen sind:

- Installation einer Sedimentationsanlage auf dem Kundenparkplatz
- Rückhaltung und Filterung von Regenwasser
- Errichtung eines Eidechsen-Habitats an der Talstation der Schauinslandbahn

Weitere verbrauchte Ressourcen werden unter den Leistungsindikatoren 11-12 dargestellt.

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die im Kriterium 3 ‚Ziele‘ dargestellten Ziele und Maßnahmen sind handlungsleitend für die VAG.

Die VAG verfolgt das Ziel bis 2035 klimaneutral zu werden. In diesem Zusammenhang wird aktuell ein Konzept zur Klimaneutralität erarbeitet. Folgende Maßnahmen sollen kurzfristig umgesetzt werden:

- Umstellung auf LED Beleuchtung, Ausbau von PV Anlagen
- Beschaffung weiterer Elektrobusse
- Ausbau der Infrastruktur für Radlerinnen und Radler.

Der aktuelle Zielerreichungsgrad wird in den Leistungsindikatoren 11-12 berichtet.

Die negativen Auswirkungen der VAG auf Ressourcen und Ökosysteme sind im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr deutlich geringer. Bei den Risiken stehen vor allem die derzeit noch emittierten CO<sub>2</sub>-Emissionen insbesondere aus dem Einsatz von Diesel, Heizöl und Erdgas aber auch Lärmemissionen im Vordergrund. Für alle weiteren Risiken in Bezug auf die Infrastruktur der VAG zum Beispiel im Rahmen eines Krisenfalls, Unfalls oder einer Pandemiesituation, hat die VAG ein Krisenmanagement etabliert, welches Prozesse regelt, Verantwortlichkeiten festlegt und diese laufend auf einem aktuellen Stand hält.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
  - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

<b>Wesentliche Materialien</b>	<b>2018</b>	<b>2020</b>	
Schmiermittel HLK	325	875	kg
Schmiermittel SK-RE	1.125	750	kg
Bremssand	107,8	135,35	t
Toilettenpapier	12.480	10.140	Rollen
Briefbogen	849.000	805.000	Blatt

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
  - i.** Stromverbrauch
  - ii.** Heizenergieverbrauch
  - iii.** Kühlenergieverbrauch
  - iv.** Dampfverbrauch
- d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
  - i.** verkauften Strom
  - ii.** verkaufte Heizungsenergie
  - iii.** verkaufte Kühlenergie
  - iv.** verkauften Dampf
- e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

<b>Stromverbrauch:</b>	<b>2018</b>	<b>2020</b>
	kWh	kWh
Fahrstrom Straßenbahn	16.528.088	15.045.924
Fahrstrom Schauinslandbahn	152.297	128.270
Sonstiger Strom	2.293.530	2.351.230
	18.973.915	17.600.844

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des  
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Verringerungen des Energieverbrauchs kann nur rechnerisch ermittelt werden, nicht aber messtechnisch, da sich das Stadtbahnnetz der VAG ständig erweitert und aus diesem Grund im Vergleich zu 2017 in 2018 sechs Straßenbahnen mehr im Liniennetz der VAG fahren.

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

Der Indikator *Gesamtwasserentnahme* wird bis zur nächsten Berichterstattung  
überarbeitet.

Leistungsindikator GRI SRS-306-2: Abfall

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i.** Wiederverwendung
- ii.** Recycling
- iii.** Kompostierung
- iv.** Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v.** Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi.** Salzabwasserversenkung
- vii.** Mülldeponie
- viii.** Lagerung am Standort
- ix.** Sonstige (von der Organisation anzugeben)

**b.** Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i.** Wiederverwendung
- ii.** Recycling
- iii.** Kompostierung
- iv.** Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v.** Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi.** Salzabwasserversenkung
- vii.** Mülldeponie
- viii.** Lagerung am Standort
- ix.** Sonstige (von der Organisation anzugeben)

**c.** Wie die Abfallentsorgungsmethode bestimmt wurde:

- i.** Direkt von der Organisation entsorgt oder anderweitig direkt bestätigt
- ii.** Vom Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellte Informationen
- iii.** Organisatorische Standardmethoden des Entsorgungsdienstleisters

<b>Gesamtgewicht des Abfalls</b>	<b>2018</b>	<b>2020</b>
	in Tonnen	in Tonnen
Beton, Erdaushub, Mauersteine	570	796,1
Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle, Holz, Glas	11	0,5
Schienenschlamm	160	171,0
Siedlungsabfälle	23	20,9
Mischpapier	4,8	19,9
Altfarben, Klebstoffe, Farben, Gase	0,9	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>769,7</b>	<b>1.008,6</b>

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Seit 2009 erhebt die VAG systematisch alle branchenspezifischen klimarelevanten Emissionen, wobei überwiegend die Emissionen in eigener und direkter Verantwortung dargestellt werden.

Angelehnt an die Klimaschutzziele der Stadt Freiburg verpflichtet sich die VAG bis 2035 klimaneutral zu werden. In diesem Zusammenhang wird aktuell ein Konzept zur Klimaneutralität erarbeitet, im Jahr 2020 wurde der Bau einer 135 kWp großen PV-Anlage auf dem Verwaltungsgebäude umgesetzt. Vorbereitet wird aktuell der Ausbau der Elektrobusflotte und damit verbunden der Ausbau der Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof und im Netz der VAG. Umgesetzt wird aktuell auch der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes im Passivhausstandard. Außerdem werden verschiedene Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements wie zum Beispiel der Bau von Abstellanlagen, vorangetrieben.

Bei der VAG wird die Gesamtbilanz der CO<sub>2</sub>-Emissionen als auch die Tonnen je Personenkilometer ausgewiesen. Diese Bezugsgröße und Kennzahl verdeutlicht die verbrauchten Emissionen, insbesondere bei steigenden Leistungen und höherer Inanspruchnahme klimafreundlicher Mobilität.

Zu den stärksten Emissionsquellen zählt der Fahrstrom für die Straßenbahnen. Alle Straßenbahnen werden seit 2006 und die Schauinslandbahn seit 2009 mit zertifiziertem Ökostrom betrieben. Das Thema Beschaffung von Elektrobusen ist ein wichtiger Hebel zur Erreichung der gesteckten Klimaschutzziele. Eine Umstellung führt jedoch perspektivisch zu einer stetigen Steigerung der Energieemissionen. Nichts desto trotz leistet die VAG durch ihren Selbstzweck einen relevanten Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt Freiburg.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Direkte THG-Emissionen in 2020 resultieren bei der VAG maßgeblich aus den folgenden Bereichen: Dieselkraftstoff für den Stadtbusverkehr, Heizöl und Erdgasverbrauch für die Gebäude der VAG und dem Kraftstoffverbrauch für den Fuhrpark.

CO <sub>2</sub> -Emissionen	2018	2020
	in kg	in Tonnen
gesamt	5.594.104	5.183.826

Folgende Umrechnungsfaktoren wurden berücksichtigt:

- für Stadtbusverkehr: 1 Liter Diesel entspricht 2,91 kg CO<sub>2</sub>
- Heizöl für die Gebäude der VAG: 1 Liter entspricht 3,17 kg CO<sub>2</sub>
- Erdgasverbrauch für die Gebäude der VAG: 1 kWh entspricht 0,24 kg CO<sub>2</sub>
- Kraftstoffverbrauch für den Fuhrpark: 1 Liter Diesel entspricht 2,91 kg CO<sub>2</sub>

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Energiebezogene THG-Emissionen	2018	2020
	in kWh	in kWh
Fahrstrom Straßenbahn	16.528.088	15.045.924
Fahrstrom Schauinslandbahn	152.297	128.270
Sonstiger Strom	2.293.530	2.351.230
	18.973.915	17.600.844
	569.217 kg CO <sub>2</sub>	528.025 kg CO <sub>2</sub>

Rund 5,55 % Reduktion der energiebezogenen THG-Emissionen zu 2019. Für die Berechnung wurde der Umrechnungsfaktor 0,03 kg/kWh CO<sub>2</sub> angesetzt.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Für die weiteren indirekten THG-Emissionen liegt aktuell keine aussagekräftige

---

Datenbasis vor. Ziel ist es jedoch im Konzept zur Klimaneutralität die indirekten THG-Emissionen mit dem Fokus Fahrzeugpool und Dienstreisen methodisch aufzuarbeiten.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Entfällt, da diese Daten aktuell nicht erhoben werden. Perspektivisch ist eine Erhebung dieser Daten geplant.

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Das deutsche Arbeitnehmergesetz regelt und stellt die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte sicher. Es existieren hierfür keine weitergehenden Zielstellungen.

#### **Bezahlung**

Die Bezahlung der Mitarbeitenden regelt der Tarifvertrag für den Nahverkehr. Er gilt für insgesamt 94,6 % der Beschäftigten – einzig ausgenommen sind leitende Führungskräfte. Vermögenswirksame Leistungen erhalten Mitarbeiter gemäß Tarifvertrag. Ein mögliches Element ist der Aufbau einer privaten Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung oder Riesterrente.

#### **Betriebsrat**

Für die Mitarbeitenden der VAG gilt das Grundrecht auf Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf kollektive Tarifverhandlungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Der Vorstand setzt den Betriebsrat rechtzeitig und unter Einhaltung der gesetzlichen Informationspflichten über geplante Betriebsänderungen in Kenntnis.

#### **ArbeitnehmervertreterInnen**

Dem Aufsichtsrat gehören paritätisch Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter an. Dem Aufsichtsrat berichtet die VAG regelmäßig zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Umsetzung der nachhaltigen Maßnahmen.

#### **Betriebliches Vorschlagswesen**

Im Rahmen des Betrieblichen Vorschlagswesens können Mitarbeitende oder Mitarbeitergruppen Verbesserungsvorschläge einreichen. Der Vorschlag wird anonymisiert an die Fachbereiche zur entsprechenden Bewertung weitergeleitet. Eine endgültige Bewertung erfolgt dann in den Sitzungen der Kommission für das Betriebliche Vorschlagswesen.

### **Jahresgespräche**

Ein wichtiger Baustein von Führung und Kommunikation bei der VAG ist das strukturierte Jahresgespräch, welches über alle Bereiche hinweg eingeführt wird. Es bietet die Möglichkeit die Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften zu fördern und sich zu Erwartungen auszutauschen.

### **Miteinander im Unternehmen**

Die VAG lädt ihre Mitarbeitenden regelmäßig zu betriebsinternen Veranstaltungen wie einer Jahresauftaktveranstaltung, einem Stammtisch mit dem Vorstand, Jubiläumsfeiern, Verabschiedungsfeiern in die Rente und einen Betriebsausflug ein, darüber hinaus informiert das Flügelrad, eine VAG-interne Zeitung, über die Neuigkeiten im Unternehmen. Mittels eines Vorstandsbriefes werden sich die Vorstände mehrmals jährlich im Jahr direkt an die Mitarbeitenden.

Die VAG ist sich bewusst, dass die Mitarbeitenden unter negativen Auswirkungen am Arbeitsplatz leiden können, beispielsweise durch psychische Belastungssituationen. Den Mitarbeitenden werden hier entgegenwirkende Maßnahmen angeboten, beispielsweise durch das betriebliche Gesundheitsmanagement oder die Krisenintervention.

Die VAG ist ausschließlich in Deutschland tätig.

Es ist zukünftig geplant, dass die Beschäftigten am Nachhaltigkeitsmanagement beteiligt werden.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrantinnen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Um Mitarbeitende langfristig zu binden, will die VAG ihnen in jeder Lebens- und Berufsphase eine Perspektive geben und die individuellen Bedürfnisse mit den Anforderungen des Unternehmens zusammenbringen. Es existieren hierfür keine weitergehenden Zielstellungen.

**Vielfalt** Eine vielfältige Belegschaft macht die VAG zukunftsfähig.

Mitarbeitende und Bewerberinnen garantiert die VAG Chancengleichheit unabhängig von Religion, Ethnie, Kultur, Geschlecht, Alter oder Behinderung. Für die Besetzung von Stellen sind ausschließlich fachliche Qualifikationen und individuelle Leistungen relevant. 2020 lag der Frauenanteil bei 18,6 %, dieser

Anteil soll kontinuierlich gesteigert werden, siehe hierzu die Nachhaltigkeitsziele der VAG. Anteil der Frauen in Führungspositionen lag bei 29,7 %. Die VAG beschäftigt Mitarbeitende aus 22 unterschiedlichen Nationen. Für die Mitarbeitenden bietet die VAG bei Bedarf Deutschkurse an. Das Thema Vielfalt wird im Weiterbildungsprogramm in Workshops aufgegriffen.

**Teilhabe** Die Schwerbehindertenquote lag im Berichtsjahr mit 6,65 % über der gesetzlich vorgegebenen Quote. Die vorgegebene Quote legt die Zielerreichung fest.

**Arbeitszeitmodelle** Die VAG will ihre Mitarbeitenden soweit wie möglich unterstützen, den Beruf mit ihren sonstigen Aufgaben zu verbinden. Dazu bietet die VAG die Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten sowie ein Gleitzeitmodell - außer im Fahrdienst und der Schicht, im Fahrdienst berücksichtigt der Flexplan die Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Auf Grund der Corona Pandemie wurden in 2020 die Infrastrukturen für das Arbeiten von zu Hause geschaffen. In diesem Bereich liegen keine weiteren Zielsetzungen vor.

**Gesundheitsmanagement** Die VAG sorgt für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Ständig wachsende Anforderungen, der demographische Wandel und ein aktiver Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Unternehmens haben dazu geführt, dass sich die VAG auf Basis einer Mitarbeitendenbefragung neu ausgerichtet hat. Hierfür wurde eine Stelle zur Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements eingerichtet. Folgende Maßnahmen sollen den Mitarbeitenden in jeder Lebenslage Unterstützung bieten: Bäderkarten, Fahrradförderung, Fitnessraum, Hansefit, Obstkorb, Ruheraum, Sportgruppen, Wasserspender, Krisenintervention, Kantine.

**Mobilitätsmanagement** Die VAG kümmert sich täglich um einen großen Teil der nachhaltigen Mobilität in Freiburg. Aber neben der Mobilität, die wir für Freiburg anbieten, müssen auch wir selbst täglich von zu Hause zur Arbeit. Folgende Maßnahmen sollen die Mitarbeitenden bei der Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen unterstützen: RegioKarte für Mitarbeitende, Rentner, Partnerinnen und Partner oder Kinder, Dienstpedelecs, 30-Minuten kostenlose Nutzung des Fahrradverleihsystems Frelu, Freifahrt mit der Schauinslandbahn, Fahrradabstellanlagen, JobRad und ein Reparaturservice für Fahrräder.

**Arbeitssicherheit** Die VAG sorgt für Arbeitssicherheit. Fachkräfte für Arbeitssicherheit beraten Führungskräfte zu Gesundheitsschutz und Unfallverhütung. Über relevante Themen informiert der Betriebsleiter und Leiter der Arbeitssicherheit im Intranet.

#### **Schwerbehindertenvertretung**

Die Schwerbehindertenvertretung der VAG hat die Aufgabe, die besonderen Interessen schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrzunehmen und zu vertreten.

Durch die oben genannten Maßnahmen konnten die bisherigen Ziele bereits erreicht werden, darüber hinaus werden kontinuierlich Maßnahmen zur Gewährleistung der Chancengleichheit im Unternehmen angestoßen und umgesetzt, welche jedoch durch keine Zielgröße hinterlegt sind.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Durch eine gezielte Qualifizierung unterstützt die VAG ihre Beschäftigten in allen Abschnitten ihres Berufslebens. Ziel ist es motivierte, gesunde und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum Rentenalter in der VAG zu halten. Jährlich werden verschiedene Maßnahmen im Bereich der Qualifizierung umgesetzt, wie eine Weiterbildungsreihe für (junge) Führungskräfte. Darüber hinaus wird der aktuelle Zielerreichungsgrad nicht gemessen, vielmehr wird durch qualitative Indikatoren versucht ein möglichst attraktives und breites Weiterbildungsangebot anzubieten.

**Weiterbildung** Weiterbildung findet bei der VAG kontinuierlich über das gesamte Arbeitsleben statt. Es wird den Mitarbeitenden die Möglichkeit geboten das VAG Weiterbildungsprogramm zu nutzen, Entwicklungsgespräche zu führen und darüber hinaus fachliche Veranstaltungen anderer Anbieter zu besuchen. Einzelnen Mitarbeitern oder Teams stellt die VAG bei Bedarf Coaches, Mediatoren oder Moderatoren zur Seite.

**Ausbildung / Duales Studium / Praktikum** Seit vielen Jahren bildet die VAG jungen Menschen in verschiedenen Berufen aus. Weiter beschäftigte die VAG duale Studentinnen und Studenten und Praktikanten.

Der demographischer Wandel stellt auch bei der VAG ein wesentliches Risiko dar, dass heißt für die VAG das qualifizierte Mitarbeitende ein rares Gut sind, Innovationen zukünftig durch ältere Mitarbeitende getragen werden müssen, die Fahrgäste der VAG immer älter werden. Verschiedene Maßnahmen wurden ergriffen um diesem Risiko entgegen zu wirken:

- Ausbau der Ausbildung bei der VAG
- Teilnahme am Girl´s Day und Eltern-Kind-Tag

Um die Arbeitgeberattraktivität zu steigern ist die Entwicklung einer Arbeitgebermarke in Umsetzung.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

<b>Krankentage allgemein:</b>	26.45	100,00%
Männlich:	21.10	79,79%
Weiblich:	5.347	20,21%
<b>Krankentage wegen Arbeitsunfall:</b>	957	100,00%
Männlich:	891	93,10%
Weiblich:	66	6,90%
<b>Prozentualer Anteil der Arbeitsunfälle an der Gesamtmenge der Krankheitstage:</b>	3,62%	
Männlich:	3,37%	
Weiblich:	0,25%	

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

### **Tarifverträge**

Die VAG wendet auf Grundlage ihrer Tarifbindung die Tarifverträge Nahverkehr an. Darüber hinaus wird der TV-Demografie in die Anwendung gebracht. Ziel dieses Tarifvertrages ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Rahmen für die gemeinsame betriebliche Bewältigung der Auswirkungen des demografischen Wandels zur Verfügung zu stellen.

### **Prävention und Krisenintervention**

Die VAG hält eine Stelle zur Prävention und Krisenintervention vor, die Mitarbeitenden zur psychosozialen Unterstützung auf Wunsch beratend zur Verfügung steht.

### **Ausschuss zur Arbeitssicherheit**

Der Arbeitsschutz-Ausschuss tagt regelmäßig, mindestens ein bis zweimal jährlich. In diesem Ausschuss sind neben den Fachkräften für Arbeitssicherheit, den Sicherheitsbeauftragten, Brandschutzbeauftragten, dem Betriebsrat, dem Gesundheitsmanagement auch die Fachärztin für Arbeitsmedizin vertreten. Thematisiert werden verschiedene sicherheitsrelevante Themen der VAG, u.a. Zusammenarbeit mit dem TÜV-Süd, Aktualisierung der Brandschutzordnung, Revision der Gefährdungsbeurteilung, Überprüfung der Defibrillatoren.

Darüber hinaus gibt es für den Großteil der Tarifbeschäftigten keine weitergehenden tarifvertraglichen Regelungen zu Gesundheits- oder Sicherheitsthemen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Angestelltenkategorie.

Diese Kennzahl kann noch nicht berichtet werden, da die Datengrundlage hierfür fehlt. Dies wollen wir mittelfristig angehen.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

	<b>gesamt</b>	<b>Männlich</b>	<b>Weiblich</b>
Vorstand	2,00	2	0
Arbeitsteilzeit	0,00	0	0
Zeitrentner	2,25	2	0,25
Auszubildende	28,25	24,25	4
Praktikanten	2,00	0	2
Vollzeit	722,00	640,3	81,75
Teilzeit	166,25	82,75	83,5
<b>Nach Alter:</b>			
1950er:	97	86	11
1960er:	363	297	66
1970er:	207	172	35
1980er:	124	95	29
1990er:	84	61	23
2000er:	17	15	2

<b>Nach Bereich</b>			
Fahrbetrieb	518	443	75
Betriebswirtschaft	31	13	18
Elektrische Anlagen	29	29	0
Geschäftsführung	18	11	7
Instandhaltung	40	38	2
Neubau	14	9	5
Personal	55	25	30
Schauinslandbahn	19	18	1
Werkstätten	122	118	4
Vertrieb	55	22	33
<b>Nach Nationalitäten:</b>			
albanisch	3	3	0
bosnisch	1	1	0
britisch	2	2	0
bulgarisch	2	2	0
deutsch	807	648	159
französisch	7	6	1
italienisch	32	30	2
kanadisch	1	1	0
kosovarisch	6	3	3
kroatisch	3	3	0
litauisch	1	1	0
marokkanisch	1	1	0
österreichisch	1	0	1
polnisch	3	3	0
portugiesisch	3	3	0
rumänisch	8	8	0
russisch	2	2	0
schweizerisch	2	2	0
syrisch	1	1	0
togoisch	1	1	0
tunesisch	2	2	0
türkisch	3	3	0
<b>Gesamt</b>	<b>892</b>	<b>726</b>	<b>166</b>

	<b>Gesamt</b>	<b>Männlich</b>	<b>Weiblich</b>
<b>Aufsichtsrat</b>	21	17	4

Bei der VAG ist es möglich sich der Geschlechtsoption divers zuordnen zu lassen, in 2020 wurden keine Menschen mit diverser Geschlechtsoption

zugeordnet.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

**b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Diskriminierungsfälle	2018	2020
	5	3

## Branchenspezifische Ergänzungen

### Nachhaltiges Personalmanagement

Jobticket	2020
Regiokarten Mitarbeitende	888,25
Regiokarten Rentner	31
Regiokarten Rentner-Partner	31
Regiokarten Partner	72
Regiokarten Kinder	1.015
Freifahrt Partner	565
Freifahrt Rentner	678

### Frühfluktuation

Zum aktuellen Zeitpunkt wird diese Kennzahl noch erarbeitet, im Zeitraum Januar bis Juni 2020 wurden bei der VAG 34 Mitarbeitende eingestellt, davon sind zum aktuellen Zeitpunkt noch 23 bei der VAG beschäftigt.

Verweildauer	Eintritte	Austritte	Verweildauer
2013	60	40	20,70
2014	53	51	21,35
2015	58	35	15,53
2016	75	45	14,10
2017	63	44	18,11
2018	78	56	19,92
2019	80	70	13,12
2020	70	60	13,14

Ausbildung	2019	2020
Azubis	29,50	28,083
Anteil Azubis	3,36%	3,16%

Elternzeit / Pflegezeit	Gesamt	Männlich	Weiblich
Führungskräfte in Elternzeit	1	1	0
Mitarbeitende in Elternzeit und Pflegezeit	13	5	8
Rückkehr aus Elternzeit	9	4	5

Teilnahme am Girl's Day	2020
Mädchen	11

Altersvorsorge	Gesamt	Männlich	Weiblich
<i>Betriebliche Altersvorsorge, Zusatzkasse Rente</i>	390	335	54

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

## 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Da die VAG ausschließlich in Freiburg tätig ist und Waren und Dienstleistungen größtenteils aus der Region bezogen werden, können wir uns auf gesetzliche Vorgaben verlassen, die ein Risiko von Zwangs- und Kinderarbeit ausschließen. Dienstleistungen und Lieferaufträge über 414 T€ und Bauaufträge über 5.186 T€ sind nach dem jeweils gültigen EU-Richtlinien für Sektorenauftraggeber zu beschaffen, welche die grundlegenden Menschenrechte einhalten.

Innerhalb der VAG gewährleisten wir die Einhaltung des Mindestalters bei Beschäftigung. Bei Ausschreibungen achtet die VAG darauf, dass Lieferanten die in der Beschaffungsrichtlinie und den Unternehmensgrundsätzen und -zielen festgeschriebenen Grundsätze einhalten.

Darüber hinaus liegt bei der VAG kein weiter ausgearbeitetes Konzept zur Einhaltung der Menschenrechte vor, so dass hier auch keine weiteren Zielsetzungen definiert sind.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.
- b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Diesen Indikator berichtet die VAG nicht, da signifikante Investitionsvereinbarungen zum größten Teil in Europa getätigt werden, in denen Menschenrechtsaspekte gesetzlich festgeschrieben sind.

---

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Die VAG ist ausschließlich in Deutschland tätig. Lieferanten unserer Waren und Dienstleistungen stammen aus Europa, in welchen die Einhaltung von Menschenrechten gesetzlich geregelt ist.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Bei Ausschreibungen achten wir darauf, dass Lieferanten den gesetzlichen Rahmen der OECD-Länder einhalten. Die VAG bezieht den größten Teil ihrer Waren und Dienstleistungen von Unternehmern aus der Region. Hier ist die Einhaltung von Menschenrechtskriterien gesetzlich, eine Überprüfung der VAG erfolgt daher nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Die VAG konnte für den Berichtszeitraum keine negativen menschenrechtlichen Auswirkungen in der Lieferkette feststellen. Es ist geplant zukünftig die Anzahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen geprüft wurden, zu erheben. Aktuell liegt keine belastbare Datenlage vor.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Seit vielen Jahren engagiert sich die VAG in vielen kleinen und großen Projekten und Veranstaltungen für die Stadtgesellschaft, wie u.a. im Rahmen des 24-Stunden Laufs für Kinderrechte, den Nachhaltigkeitstagen oder im Rahmen von verschiedenen städtischen Kooperationen.

Darüber hinaus bietet die VAG Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche

an. In den Jahren 2015 bis 2018 haben rund 13.000 Kinder und Jugendliche die Angebote der VAG wahrgenommen, neben einem Sicherheitstraining, Betriebsführungen, Unterrichtsstunden ist auch der Kinderfahrplan ein sehr beliebtes Format. Auf Grund der Corona Pandemie mussten die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in 2020 ausgesetzt werden.

Auch für Menschen mit Behinderung bietet die VAG ein Kurzlehrgang an, hier wird die VAG praktisch erfahren und vor Ort geübt. Dieses Training wird seit 2020 nun auch als digitales Training angeboten.

Über die bereits institutionalisierten Angeboten hinaus werden Anfragen nach Sponsoring oder Spenden von sozialen, nachhaltigen oder wirtschaftlichen Einrichtungen restriktiv behandelt und sind im Einzelfall durch den Vorstand zu entscheiden.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:
- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
  - ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
  - iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.
- b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Auszug zur Gewinn- und Verlustrechnung der VAG aus dem

Beteiligungsbericht der Stadt Freiburg.

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Umsatzerlöse	66.578	70.854	69.664	72.176	65.473
Bestandsveränderung	2.532	-2.355	1.442	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	848	732	938	850	850
Sonstige betriebliche Erträge	1.162	2.316	3.357	2.360	646
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>71.121</b>	<b>71.548</b>	<b>75.401</b>	<b>75.386</b>	<b>66.969</b>
Materialaufwand	22.666	22.812	23.714	24.320	21.101
Personalaufwand	47.718	48.428	50.658	53.956	55.668
Abschreibungen	8.831	8.968	8.456	8.136	8.510
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.148	8.365	9.574	10.410	8.854
<b>Aufwendungen</b>	<b>87.362</b>	<b>88.572</b>	<b>92.402</b>	<b>96.823</b>	<b>94.134</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-16.241</b>	<b>-17.025</b>	<b>-17.002</b>	<b>-21.437</b>	<b>-27.165</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.916</b>	<b>-3.056</b>	<b>-3.019</b>	<b>-3.239</b>	<b>-3.213</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-19.157</b>	<b>-20.081</b>	<b>-20.021</b>	<b>-24.676</b>	<b>-30.378</b>
Sonstige Steuern	123	90	90	91	90
Erträge aus Verlustübernahme	19.280	20.172	20.111	24.767	30.467
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die VAG wird auf übergeordneter Ebene von einer Vielzahl Gesetze, insbesondere auf städtischer, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene beeinflusst. Diese haben Einfluss auf viele verschiedene Bereiche des Betriebs, wie die Clean Vehicles Directive, kurz CVD in 2020. Diese fördert und stellt den gesetzlichen Rahmen zur Beschaffung von Elektrobussen dar.

Als städtisches Unternehmen positioniert sich die VAG im politischen Raum zu Initiativen, Gesetzesvorhaben, die den Nahverkehr konkret betreffen und die somit Einfluss auf Prozesse, Kosten- und Entwicklungsmöglichkeiten im ÖPNV haben.

Die VAG ist u.a. Mitglied im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF).

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Die VAG leistet keinerlei finanzielle Zuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Als Aktiengesellschaft unterliegt die VAG umfangreichen Compliance-Anforderungen. Zu den maßgeblichen Rechtsgebieten zählen das Umweltrecht, das Vergaberecht, das Bau- und Planungsrecht sowie das Datenschutzrecht.

Die VAG besitzt eine aktuelle Compliance-Richtlinie. Im Wesentlichen werden die folgenden Themen geregelt: Information, Dokumentation, Prüfung von Prozessen, Regelung bezüglich Geschenken, Regelungen zu Nebentätigkeiten, Kapitalbeteiligungen, Beauftragung von Geschäftspartnern, private und geschäftliche Aufwendungen, Spenden und Sponsoring.

In allen Fällen, die mit dem Thema Korruption in Zusammenhang stehen, sollten sich die Beschäftigten an ihre Vorgesetzten wenden. Darüber hinaus fungiert ein neutraler, hierarchieunabhängiger Ombudsmann.

Alle Mitarbeitenden werden über das Intranet zu diesem Thema informiert und

Führungskräfte regelmäßig geschult. Ein nicht gesetz- oder nicht richtlinienkonformes Verhalten stellt für die VAG grundsätzlich ein Risiko dar. Vor diesem Hintergrund wird den Kontrollsystemen ein hoher Stellenwert beigemessen. Weitere konkrete Ziele sind im Bereich Compliance zunächst nicht vorgesehen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

**b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Die VAG ist ausschließlich am Standort Freiburg tätig.

Die Interne Revision prüft auf der Grundlage eines vom Vorstand verabschiedeten Prüfungsplans alle wesentlichen Geschäftseinheiten der VAG. Die Prüfungsschwerpunkte werden auf der Basis eines standardisierten, risikoorientierten Planansatzes für die Jahresprogrammplanung entwickelt und der Anteil an Ordnungsmäßigkeitsprüfungen kann dadurch im Geschäftsjahr variieren.

Über eine Risikomanagementanalyse sowie eine transparente Ablauforganisation stellt das Unternehmen sicher, dass Risiken für das Unternehmen frühzeitig erkannt und vermieden werden. Die wesentlichen Korruptionsrisiken sind in der Korruptionsrichtlinie der VAG festgelegt und identifiziert.

---

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

2020 wurde bei der VAG kein Fall mit Verdacht auf Korruption gemeldet oder bestätigt.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
  - i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
  - ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
  - iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Der VAG wurden 2020 keine wesentlichen Bußgelder aufgrund Verstoßes gegen Rechtsvorschriften auferlegt.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2018 für GRI SRS 303 und 403 und auf die GRI-Standards 2016 für alle anderen angewandten GRI-Standards.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 GRI SRS 306-2
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1